

Der japanische Generalkonsul ist mit Wasserstoff unterwegs

Der japanische Generalkonsul Kiminori Iwama ist künftig mit Wasserstoff in Deutschland unterwegs. Er übernahm im Düsseldorfer Autohaus Levy einen Toyota Mirai. Die gerade frisch eingeführte zweite Modellgeneration der 130 kW (182 PS) starken Limousine schafft dank eines dritten Wasserstofftanks und einer leistungsfähigeren, aber kompakteren Brennstoffzelle nun bis zu 650 Kilometer. Dabei kommt lediglich Wasserdampf aus dem Auspuff. „Auch wir glauben an den Wasserstoff als zukunftssträchtige Energiequelle“, sagte der Generalkonsul mit Blick auf seine Heimatland. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ein Mirai für den japanischen Generalkonsul (v.l.): Toyota-Deutschland-Präsident André Schmidt, Kiminori Iwama und Autohaus-Geschäftsführer Frank Levy.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
